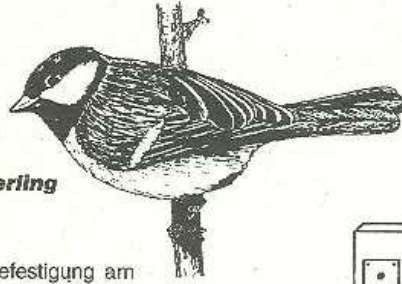


Dreieckshöhle

für Meisen, Kleiber, Trauerschnäpper, Feldsperling
(Gartenrotschwanz, Wendehals)



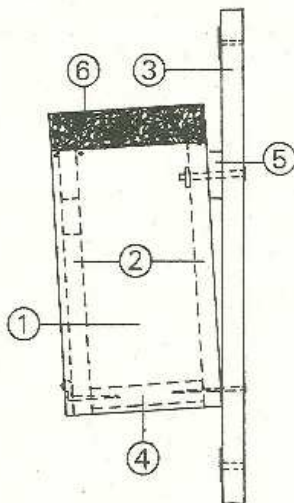
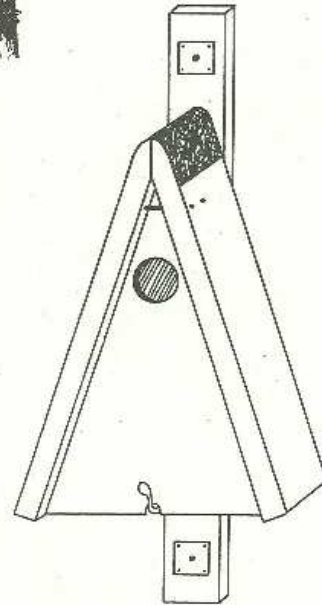
Einzelteile (Bretter 2 cm stark) gemäß Zeichnung zurechtschneiden. Seitenwände oben auf halbe Holzstärke abschrägen, auf Rückwand nageln und zusammennageln, oben abrunden. In den Boden zwei Löcher bohren, damit Feuchtigkeit ablaufen kann. In die Vorderwand Flugloch bohren und unten Halteschlitz ausschneiden. Boden erst hinten, dann seitlich annageln. Abstandsklötzchen (ca. 5 x 5 x 2,5 cm) an Rückwand nageln. Aufhängeleiste (50 x 5 x 2,5 cm) bohren und anschrauben. Als Halterung für die Vorderwand zwei Nägel im Abstand von gut 2 cm oben durch die Seitenwände schlagen (ca. 5 cm vom Giebel entfernt). Halbflügelschraube (Wiener Reiber) eindrehen. Den Kasten mit giftfreiem (!) Holzschutzmittel imprägnieren. Nach Trocknen Blech-

scheiben für die Befestigung am Bauman der Aufhängeleiste sowie Dachpappe am Giebel oder über die ganzen Seitenwände anbringen.

Statt mit der Halteleiste kann der Kasten auch freischwebend aufgehängt werden. Dazu einen Draht oder Bügel an einer Schrauböse in der Mitte des Dachfirstes befestigen.

Fluglochgröße

(Drei- und Vierecksnistkästen)
 Ø 28 mm für Blau- und Tannenmeise
 Ø 34 mm für Kohlmeise, Kleiber, Trauerschnäpper, Feldsperling
 Ø 46 mm für Wendehals
 ovales Flugloch, 30 mm breit und 45 mm hoch, für Gartenrotschwanz.



Maßangaben in cm

- 1 Seitenwände
- 2 Vorder- und Rückwand
- 3 Aufhängeleiste
- 4 Boden
- 5 Abstandsklötzchen
- 6 Dachpappe

